

RVE bewegt!

Kundeninformation der RVE
1. Ausgabe 2020



- ◆ **Hinweise zum Corona-Virus**
- ◆ **Hybridbusse senken Treibstoffkosten und Schadstoffausstoß bei der RVE**
- ◆ **Unser Fahrgastservice wird besser**

Unsere RVE- Kundenbüros

Annaberg-Buchholz

Busbahnhof, Adam-Ries-Straße 4,

Telefon 03733 151-141, -151, oder -191

Mo./Mi./Do. 08:00 – 16:00 Uhr
Di. 08:00 – 17:00 Uhr
Fr. 08:00 – 15:00 Uhr

Aue

Erdmann-Kirchweis-Straße 4,

Telefon 03771 2466-0

Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
12:30 – 15:30 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 Uhr
12:30 – 17:00 Uhr

Chemnitz

Kundenbüro am Omnibusbahnhof,
Straße der Nationen 33,

Telefon 0371 46138-29 oder -57

Mo. – Fr. 08:00 – 17:00 Uhr

Olbernhau

Busbahnhof, Am Gessingplatz 8 (1. Stock),

Telefon 037360 44-235

Di. 10:00 – 12:00, 12:30 – 17:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00, 12:30 – 15:30 Uhr

Schwarzenberg

Busbahnhof, Bahnhof 2 (1. Stock),

Telefon 03774 1802-0

Mo. – Fr. 09:00 – 12:00, 12:30 – 15:00 Uhr

Zschopau

Kundenbüro am Busbahnhof,
Waldkirchener Straße 2a,

Telefon 03725 2803-70

Mo./Do./Fr. 09:00 – 13:00 Uhr
Di. 09:00 – 12:00 Uhr
12:30 – 16:15 Uhr

Lugau

Flockenstraße 87

Telefon 037295 5593-18 oder -12

Mo./Fr. 08:00 – 16:00 Uhr

Unsere Mitarbeiter/-innen nehmen Ihre sachdienlichen Hinweise auch gern persönlich entgegen. Sollten Sie in einem unserer Omnibusse etwas vergessen haben, fragen Sie bitte in den Kundenbüros oder nutzen Sie das Formular für Fundsachen auf unserer Internetseite www.rve.de.



**WE
WANT
YOU**

**Du suchst eine
Herausforderung im Sport?**

**Absolviere Dein FSJ, Schulpraktikum
oder werde Teil unseres Teams!**

Infos/Kontakt:

Kreissportbund Erzgebirge e.V./Sportjugend
Adam-Ries-Str. 16, GDZ 3. OG, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 145-436, sportjugend@ksberzgebirge.de

FSJ
Freiwilliges Soziales Jahr
im Sport

**sportjugend
erzgebirge**

JUNG UND ENGAGIERT IM SPORT PROMOTION IT EVENT MANAGEMENT NEW MEDIA

www.ksberzgebirge.de

Impressum



FAQ zum Thema Corona-Virus (SARS CoV-2)

✔ Die Busse der RVE bleiben in der jetzigen Zeit ebenfalls in Bewegung. Die wichtigsten Neuerungen sind hier aufgelistet:

Derzeit bleibt die Vordertür des Busses geschlossen, alle Fahrgäste müssen hinten einsteigen, warum?

Bis auf weiteres bleibt die Vordertür auf allen Fahrzeugen geschlossen. Die Maßnahme dient dem vorsorglichen Schutz des Fahrers und unserer Fahrgäste, direktes Anhusten wird dadurch verhindert. Der Fahrerarbeitsplatz ist durch

ein Flatterband abgesperrt. Die Absperrung kann im Notfall aber überwunden werden, da die Vordertür gleichzeitig als Notausgang fungiert. Fahrkartenverkauf ist auf den Bussen momentan nicht möglich.

An welchen Stellen kann ich nun noch Tickets kaufen?

Die RVE hält weiter an den Tarifbestimmungen des VMS fest und erhöht deshalb zur Sicherung der Erreichbarkeit die Anzahl der Vorverkaufsstellen. Derzeit werden an den einzelnen Standorten zusätzliche Ticketing-Kassen eingerichtet.

Der Ticketkauf ist an folgenden Servicestellen möglich:

- Standort Zschopau (Busbahnhof)
- Kundenbüro Olbernhau (Servicebüro)
- Standort Aue (Servicebüro)
- Kundenbüro Schwarzenberg (Busbahnhof)
- Kundenbüro Lugau (Busbahnhof)
- Kundenbüro Annaberg-Buchholz (Busbahnhof)
- Kundenbüro Chemnitz (Omnibusbahnhof)



Zum Schutz unserer Kundenbetreuer und Kundenbetreuerinnen in unseren Servicebüros der RVE werden derzeit zusätzliche Plexiglasscheiben installiert, um eine Infektion durch direktes Anhusten zu verhindern.

Wir empfehlen Zeitkarten (Tageskarten, Wochenkarten oder Monatskarten) zu kaufen, damit Sie bei regelmäßiger Nutzung nicht täglich einen Einzelfahrschein erwerben müssen.

Weitere Informationen (z. B. zu Öffnungszeiten) finden Sie unter www.rve.de.

Zusätzlich empfehlen wir Ihnen in der jetzigen Zeit:

- Vermeidung von Massenansammlungen
- Gründliche und „Richtige“ Handhygiene
- Ruhe bewahren!

Die RVE wünscht alles Gute!

Einführung der PlusBus-Linien im Regionalverkehr mit Fahrplanwechsel ab 15.12.2019



✔ Zum 15.12.2019 erfolgte im gesamten Gebiet der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH der große Fahrplanwechsel und es starteten die PlusBus-Linien im Erzgebirgskreis. Nach Einführung der touristischen Wochenendverkehre im August 2017, steht nun auch das Konzept der PlusBus-Linien zur intensiven Stärkung des ländlichen Raumes den Fahrgästen montags bis sonntags zur Verfügung.

Im Erzgebirgskreis wurden diese Linien zu PlusBus-Linien:

Linie 207

(Chemnitz – Marienberg)

Linie 490

(Olbernhau – Marienberg – Annaberg-Buchholz)

Linie 210/411

(Kurort Oberwiesenthal – Annaberg-Buchholz – Chemnitz)

Linie 342

(Schwarzenberg – Grünhain – Zwönitz – Stollberg)

Linie 383 Expressbus

(Schwarzenberg/Schneeberg – Aue – Chemnitz) und

Linie 415

(Aue – Schwarzenberg – Schlettau – Annaberg-Buchholz)

Bei der Erstellung der Fahrpläne gab es Anschlussbeziehungen an den Hauptknotenpunkten Annaberg-Buchholz, Chemnitz, Schwarzenberg und Stollberg zu berücksichtigen, Warte- und Fahrtzeiten wurden verkürzt und die Fahrtzeiten des PlusBus-Netzes haben nun einen einheitlichen Takt, Mo – Fr stündlich und Sa/So/FT zwei-stündlich. Dies ist vor allem für die Kunden generell übersichtlicher und merkbarer. Bei so komplexen Veränderungen innerhalb eines Liniennetzes gibt es sowohl für den Kunden als auch für uns als Verkehrsunternehmen viele Aspekte und Fahrbeziehungen untereinander zu beachten und zu verknüpfen. Die Technologen der Verkehrsplanung des Unternehmens waren auch im Anschluss des

Fahrplanwechsels sehr aufmerksam und mit den Kunden im Gespräch. Das wirkte sich positiv auf die Fahrplangestaltung aus und es konnten zeitnah notwendige Fahrplananpassungen im Berufs- und Schülerverkehr umgesetzt werden.

Mit heutigem Stand können wir feststellen, dass das Angebot von unseren Fahrgästen angenommen und akzeptiert wird. Mit den Taktfahrplänen wird es ebenfalls für Besucher des Erzgebirges einfacher den ÖPNV zu nutzen.

Wir freuen uns auch weiterhin auf Ihr Feedback, denn nur so kann es gelingen einen gut genutzten ÖPNV im ländlichen Raum in der Region des Erzgebirgskreis und den angrenzenden Großräumen anzubieten. Die vollständigen aktuellen Fahrpläne mit allen Änderungen Ihre Linie betreffend, erhalten Sie auf der Webseite der RVE sowie in den Kundenbüros der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH an den Busbahnhöfen in Annaberg-Buchholz, Chemnitz und Zschopau.

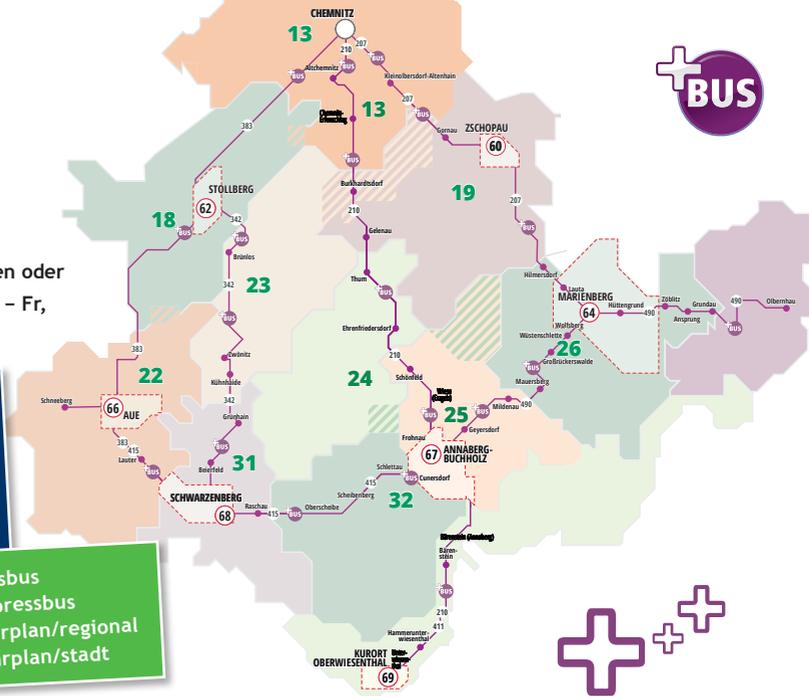
LINIEN ÜBERSICHT

Gültig ab 15.12.2019

Änderungen der Fahrzeiten oder
Linienführung werden Mo – Fr,
Tag genau, aktualisiert!

Auf unserer Webseite
www.rve.de können
Sie sich die aktuell
gültigen Fahrpläne
unter nachfolgenden
Links anzeigen lassen:

www.rve.de/plusbus
www.rve.de/expressbus
www.rve.de/fahrplan/regional
www.rve.de/fahrplan/stadt



Anzeige

ALLES AUS EINER HAND

STROM
GAS
DIENSTLEISTUNGEN
TV
INTERNET
TELEFONIE

STADTWERKE Annaberg-Buchholz *NÄHE TUT GUT!*

**25 €
TANKGUT-
SCHEIN***

IHR STARKER PARTNER VOR ORT

Wechseln Sie jetzt unkompliziert und nutzen Sie unsere attraktiven Konditionen.

* Bei Vertragsabschluss Strom oder Erdgas ab 1.000 kWh im Zeitraum 15.03.2020 bis 31.05.2020.

Stadtwerke Annaberg-Buchholz · Vertrieb · Robert-Schumann-Straße 1 · 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 5613-13 · vertrieb@swa-b.de · www.swa-b.de · Mo/Mi/Fr: 8 – 12 Uhr · Di/Do: 8 – 18 Uhr
... sowie in unseren sieben Servicefilialen ganz in Ihrer Nähe: www.swa-b.de/filialen

Fünf Hybridbusse für RVE in Sachsen

Die Regionalverkehr Erzgebirge (RVE) setzt fünf Hybridbusse von Scania ein und senkt damit Treibstoffkosten und Schadstoffausstoß.

✔ Es muss heute nicht immer ein vollelektrischer Stadtbus sein. Auch Busse mit Hybridtechnik können beim Kraftstoffsparen helfen und die CO₂-Bilanz eines Unternehmens verbessern. Darauf setzt jetzt die RVE und hat fünf Scania Citywide Hybrid Low Entry in den Dienst gestellt. Die Zwölf-Meter-Busse für den Stadt- und Regionalverkehr sollen auf verschiedenen Linien im gesamten Erzgebirgskreis zum Einsatz kommen. „Die Hybridbusse haben für uns Leuchtturmcharakter. Jetzt hält bei RVE die Elektromobilität Einzug. Damit verjüngen wir unsere Busflotte, sparen Treibstoff und verbessern unseren ökologischen Fußabdruck“, sagte RVE-Geschäftsführer Roland Richter bei der offiziellen Übergabe der Busse in Zschopau. Die RVE ist das erste Unternehmen in Deutschland,

das Hybridbusse des schwedischen Herstellers bekommen hat. Die Fahrzeuge basieren auf dem Parallel-Hybrid-Konzept, verfügen über Diesel- und Elektromotor und können zeitweise auf den vollelektrischen Modus umschalten.

„Mit dem Scania Citywide Hybrid haben wir ein zukunftsweisendes Transportsystem für den Überlandverkehr auf die Straße gebracht, das im großen Stil Kraftstoff spart. Wir freuen uns, für die ersten Hybridbusse in Deutschland ein Busunternehmen gewonnen zu haben, das mit seiner eigenen Werkstatt gleichzeitig ein wichtiger Scania Servicepartner ist“, erklärte Luc Moulin, Direktor Verkauf Busse bei Scania Deutschland Österreich. Die Busse seien in der Anschaffung zwar etwas teurer, können dafür aber 10 bis 20 Prozent Treibstoff einsparen und die Schadstoffemissionen senken. Ihr sparsamer Fünfzylinder-Dieselmotor leistet 206 kW (280 PS) und ist mit einem automatisierten Zwölfganggetriebe gekoppelt. Der 150 kW starke Elektromotor sitzt zwischen Verbrenner und Getriebe und reduziert beim Anfahren und

Beschleunigen die Bedarfsspitzen. Wenn der E-Motor allein für den Vortrieb sorgt, fällt das 9,3-Liter-Dieselmotorwerk in den sparsamen Leerlaufmodus zurück. Sobald wieder mehr Kraft an den Rädern oder zum Laden der Lithium-Ionen-Batteriespeicher auf dem Dach gefordert ist, meldet sich der Verbrenner dezent zum Arbeitsdienst zurück.

„Vor allem aus wirtschaftlichen Gründen haben wir in die Scania Hybridtechnik investiert. Die Busse sollen bis zu 20 Prozent sparsamer unterwegs sein als herkömmliche Dieselfahrzeuge. Erste Tests mit einem Scania Citywide Hybrid auf unseren eigenen Linien im Erzgebirge haben Treibstoffeinsparungen in dieser Größenordnung bestätigt. Deshalb haben wir jetzt fünf Hybridbusse gekauft“, begründet Sören Wünsche, Leiter Technik bei RVE, die Anschaffung. Ausschlaggebend dafür war auch eine Förderung durch den Freistaat Sachsen in Höhe von 70 Prozent der Mehrkosten für die Hybridtechnik. Hinzu komme, dass die Fahrzeuge von der RVE-eigenen Scania Vertragswerkstatt am Standort Zschopau selbst repariert und

Scheiß auf den Prinzen,

ich nehm den Busfahrer.

Berufsausbildung mit Zukunft -
Berufskraftfahrer/-in Personenverkehr

bewirb Dich jetzt unter: ausbildung@rve.de

RVE



gewartet werden können. Das Werkstattpersonal wurde mit Schulungen auf die Hochvolttechnik intensiv vorbereitet. Die neuen Busse sind mit USB-Ladeanschluss und WLAN ausgestattet und sollen vor allem auf den kilometerintensiven PlusBus-Linien mit verkürzter Taktzeit laufen. Zwischen 40.000 und 80.000 Kilometer Laufleistung im Jahr kommen pro Bus beim RVE zusammen. Bei einer Einsparung von 6 bis 8 Litern Diesel je 100 Kilometer sollen sich die real aufzubringenden Mehrkosten für den Verkehrsbetrieb selbst im ungünstigsten Fall schon nach 4,5 bis 5,0 Jahren amortisiert haben. Um die Verbräuche und Einsparungseffekte jederzeit im Blick zu haben, sind sämtliche Scania Hybridbusse mit dem

“

„Mit meinem neuen Scania Citywide Hybrid bin ich rundum zufrieden. Gut 6.000 Kilometer hat er in Doppelbesetzung mit zwei Stammfahrern schon völlig problemlos abgespult und dabei kräftig Diesel eingespart. Seine geräuscharme Fahrweise und die Absenktechnik beim Stopp an der Haltestelle erfreut nicht nur mich, sondern auch meine Fahrgäste.“

Mariana A. (40),
Busfahrerin seit 5 Jahren, Ausbildung bei RVE

”

Fahrerkommentare zum Nachlesen

Scania Communicator ausgestattet. Die Blackbox im Fahrzeug bildet das Bindeglied zum Scania Fleet Management Service. Mit der Software haben Herr Richter und Herr Wünsche sämtliche Telemetriedaten ihrer Scania Busse stets auf dem Computer-Bildschirm und können in Echtzeit Aussagen zu Fahrweise, Fahrzeugzustand und Treibstoffverbrauch treffen.

“

„Optisch macht der Scania Citywide Hybrid mit Niederflertechnik viel her. Seine Vorzüge spielt der Hybridantrieb beim Anfahren und bergauf aus. Das Umschalten zwischen Diesel- und Elektromotor erfolgt automatisch und ist kaum spürbar. An die neue Technik und Handhabung hat man sich schnell gewöhnt. Die Einweisung und Schulung durch die Scania Fahrer Akademie hat uns dabei sehr geholfen.“

Mario F. (46),
Busfahrer seit über 20 Jahren,
davon 6 Jahre bei RVE

”



Echtzeitauskunft | Bargeldloses Bezahlen – unser Fahrgastservice wird besser!

✔ Die RVE verbessert gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Mittelsachsen ihren Service. Durch das Projekt „ITCS Mittelsachsen“ hält das Vertriebshintergrundsystem Einzug bei der RVE. Zum Ende des Jahres 2020 arbeitet die RVE, wie auch alle anderen Verkehrsunternehmen, dann mit einem einheitlichen tech-



nischen Stand, kann damit die Fahrten der Busse nachverfolgen und bei Bedarf reagieren. Ein großer Vorteil ist dabei, dass die Anschlusssicherung automatisch und auch unternehmensübergreifend funktioniert.

Konkret bedeutet das für unsere Fahrgäste, dass bei Busverspätung dann der Anschlussbus an der Haltestelle auf die umsteigenden Fahrgäste warten kann. Auch werden die Fahrgastanzeigen dynamisch, das heißt in Echtzeit, angesteuert.



Frischer Wind zieht ebenfalls in die Verkaufstechnik ein. Mit den neuen Verkaufsgeräten ist es möglich auch bargeldlos per EC-Karte zu bezahlen. Derzeit findet der Umrüstungsprozess statt und erste Testläufe wurden gestartet. Das System ist momentan bereits am Standort Olbernhau auf 12 Fahrzeugen installiert. Im Jahresverlauf werden alle anderen RVE Standorte ebenfalls ausgerüstet.

Anzeige

Historisches

TRINITATISFEST

21.–23. Mai 2020

Stadtpark Annaberg-Buchholz

Berg- und Adam-Ries-Stadt
ANNABERG-BUCHHOLZ

LOB AUS DEM BRIEFKASTEN...

„Seit dem Fahrplanwechsel zum 15.12.2019 fährt im Stundentakt auf der Linie 411 der PlusBus. Dankeschön für die exzellenten Verbindungen. Besonders die Abendverbindungen nach Kurort Oberwiesenthal sind hierbei hervorzuheben.“

Ein treuer Fahrgast der Buslinie T411
Sven, Einwohner von Oberwiesenthal

„Ich finde es klasse, dass unser Schulbus, der uns aus der Schule in Zschopau nach Hause bringt, ein Hybridbus ist. Cool, dass ich jetzt mein Handy auch im Bus laden kann.“

John-Luca, 13 Jahre

Liebes RVE-Team,
ich bin Azubi und pendle von Annaberg nach Dresden, da sich dort mein Ausbildungsbetrieb befindet. Welches Ticket ist für mich geeignet?

Tom, 17 Jahre

Antwort:

Hallo Tom, für dich kommt das AzubiTicket Sachsen in Frage. Das Ticket kostet im Monat für einen Verkehrsverbund 48,00 €. Jeder weitere Verbund kostet monatlich 5,00 € mehr. Da dein Arbeitsweg durch zwei Verkehrsverbünde betreut wird (VVO+VMS), kostet dich das Azubi-Ticket 53,00 € im Monat. Möchtest du sachsenweit fahren, kostet das Ticket 68,00 €.

Viele Grüße, deine RVE

Anzeige

Fest einplanen!

RVE

BACKSTAGE

**6.6.20 • 11 – 15 Uhr • RVE Gelände Aue
Erdmann-Kircheis-Straße 4, 08280 Aue
Das Fest für kleine und große Busfans.**

Grundsanierung der Drahtseilbahn Augustusburg und Drahtseilbahnfest 2020

➤ Nach fünfmonatiger Sanierung ist die Drahtseilbahn Anfang Februar 2020 wieder per Tieflader in Augustusburg eingetroffen. Für das Rundum-Sorglospaket aus frischer Farbe, neuen Polstern und Scheiben, moderner Info-Technik und aufgepeppter Fahrwerk hat der VMS als Betreiber inklusive der Modernisierung der Steuerungstechnik und Sanierung der Gleise nach Erdmannsdorf 2 Mio. Euro bezahlt. Rund 40 Prozent der Summe stammen vom Freistaat.



Die Karosserien der beiden Wagen erneuerten Experten einer Spezialfirma in Güstrow. Das Fahrwerk bekamen Eisenbahn-Spezialisten aus der Schweiz übertragen. Mit der Aufgleisung der Drahtseilbahn geht es auf die Zielgerade. Ab 21. März 2020 soll die „Alte Lady“ wieder sicher die Fahrgäste von der Talstation auf den Berg und umgekehrt bringen.

Eröffnet wurde die Drahtseilbahn Augustusburg am 24. Juni 1911. In den Jahren 2005 und 2006 folgte eine grundlegende Modernisierung durch die Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH. Die Berg- und Talstation blieb dabei in ihrem historischen Zustand erhalten.

Dass es in Augustusburg sportlich zugeht, beweist auch der jährlich im Monat Juni stattfindende Drahtseilbahnlauf. Unter dem Motto „Mensch gegen Maschine“ versuchen die Läufer die Fahrtzeit der Drahtseilbahn von acht Minuten zu unterbieten. Der Lauf wird seit

der Wiedereröffnung der Drahtseilbahn im Jahr 2006 durchgeführt und gemeinsam mit der Sportgemeinschaft Adelsberg organisiert. Angetreten wird in verschiedenen Altersklassen, wobei es nach oben und unten keine Grenzen gibt. Am 28. Juni 2020 kommen sportliche Typen zum 15. Mal auf ihre Kosten. „Natur pur“ verspricht als weiteres Highlight an diesem Tag eine Sternenwanderung. Auf unterschiedlich geführten Touren geht es für Wanderbegeisterte aus Chemnitz, Zschopau, Flöha und Oederan bis zur Talstation in Erdmannsdorf. Von dort aus erreicht man mit der Drahtseilbahn bequem das, sich oben in Augustusburg befindende, Festgelände.

dsb.vms.de



VMS reduziert kräftig CO₂

Schüler informieren sich bei Chemnitzer Modell über Nachhaltigkeit



Gert Schleicher von der City-Bahn Chemnitz betreute die Schüler auf der Fahrt nach Burgstädt. Foto: VMS/Brumm

▼ Projekttag zum Thema Nachhaltigkeit: Wie sonst ließe sich das anschaulicher schildern, als mit dem Chemnitzer Modell!

28 Schüler des Evangelischen Schulzentrums Leukersdorf besuchten die Chemnitzer Modell-Schau des VMS am Hauptbahnhof.

Dort erfuhren sie: Allein die 3 nach Norden gerichteten Linien (Burgstädt, Hainichen, Mittweida) reduzieren nachhaltig CO₂. Denn

wer Bahn nutzt, lässt das Auto stehen. Bei Vollelektrifizierung der 3 Strecken wird so der Kohlendioxid ausstoß von 750 Fahrzeugen eingespart – täglich! Und – weniger Fahrzeuge auf den Straßen heißt auch: weniger Unfälle, weniger Lärm, weniger Feinstaub.

Chemnitz – Burgstädt (C13) wird bis 2028 elektrifiziert, Chemnitz – Mittweida (C14) und Chemnitz – Hainichen (C15) folgen zeitnah. Weil alle Theorie grau ist, spen-

dierte die City-Bahn Chemnitz den 28 Neugierigen noch einen Ausflug nach Burgstädt und zurück.

Dass im Chemnitzer Modell noch viel Potenzial in Sachen Umweltschutz steckt, erfuhren die Achtklässler auch aus den Fakten: Das Schienennetz, welches das Umland mit dem Chemnitzer Straßenbahnnetz verbindet, ist zurzeit mit den 3 Nord-Strecken sowie Stollberg exakt 89 Kilometer lang. Wenn Thalheim/Aue, Limbach-Oberfrohna, Oelsnitz/E., Annaberg-Buchholz, Cranzahl und Olbernhau dazu gekommen sein werden, sind es stolze 278 Kilometer. Entsprechend steigt die Reduzierung von Kohlendioxid noch weiter um ein Vielfaches.

VMS-Geschäftsführer Dr. Harald Neuhaus: „Zurzeit beginnen wir mit den Vorbereitungen der Streckenplanung nach Limbach-Oberfrohna. Sie wird rund 17 Kilometer lang, davon sind allein zwölf Kilometer Neubau. Sie soll elektrifiziert werden. Die Kosten dafür betragen rund 120 Mio. Euro.“



Die Exkursion kurz vor der Abfahrt am Chemnitzer Hauptbahnhof. Foto: VMS/Susann Brumm



Mit unseren Alleskönnern für junge Leute

❖ Vom Schulweg bis zum Ausflug – die Unternehmen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen bieten für Jeden das richtige Angebot.

Mit unseren Pauschaltickets fahren Sie fast rund um die Uhr verbundweit auf allen Bus- und Bahnlinien zu unschlagbaren Preisen!

Für Schüler gibt es die **Schülerverbundkarte** für 44 Euro monatlich und einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten, um ihren

Schulweg sicher zu meistern. Doch nicht nur das: Auch in der Freizeit und am Wochenende kann man jederzeit das Ticket nutzen.

Wenn die Sommerferien in Sachsen starten, heißt es für Personen bis zum 21. Geburtstag: **FerienTicket VMS + VVV** besorgen und sechs Wochen lang mit Bus und Bahn die Region erkunden! Und das Ganze für nur 19 Euro.

Soll's noch mehr sein? Dann gibt es für alle Schüler und Azubis das **FerienTicket Sachsen** zum Preis von 30 Euro für ganz Sachsen.

Ob Arbeitsweg oder Abenteuerlust – „Alle“ zwischen dem 16. und dem 26. Geburtstag fahren mit dem **JungeLeuteTicket**. Zum Preis von 48 Euro und einer Mindestvertragslaufzeit von nur vier Monaten ist es superflexibel und günstig.

www.vms.de





48€
mtl.

Mindestlaufzeit

nur 4 Monate

Für Alle zwischen 16 und 25 Jahren

Dein Ziel – Dein Rhythmus – Dein Ticket

Bleib in Bewegung



JUNGE:LEUTE

· TICKET ·



Service-Nummer: 0371 40008-88 | Mo. – Fr. 7 – 18 Uhr
Besuche uns auf YouTube – Infos unter: jlt.vms.de

VMS
GEMEINSAM MOBIL



© Sven Oetzel

Schmalspurbahnen starten mit Aufwind ins Jahr 2020

✔ Mit einem neuen Fahrgastrekord in der Tasche startet die Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH ins neue Jahr.

Über 650.000 Fahrgäste waren mit Fichtelberg-, Löbnitzgrund- und Weißeritztalbahn unterwegs. Das sind rund 20.000 Reisende mehr als im vergangenen Jahr. Dennoch ist die positive Entwicklung differenziert zu betrachten. Haben Fichtelbergbahn und Löbnitz-

grundbahn bei der Nutzung zugelegt, ist für die Weißeritztalbahn erwartungsgemäß ein Rückgang zu verzeichnen. Hauptgrund hierfür dürfte die Streckensperrung auf dem Abschnitt Dippoldiswalde – Kurort Kipsdorf in den Monaten Juli bis November sein. Da die neue Brücke in der Ortslage Obercarsdorf planmäßig eingesetzt und alle zum Betrieb der Weißeritztalbahn notwendigen Arbeiten abgeschlossen sind, konnte dieser Streckenabschnitt pünktlich noch vor dem großen befahrbaren Weihnachtsmarkt „Bimmelbahn & Lichterglanz“ am ersten Adventswochenende wieder eröffnet werden. Diese neue Großveranstaltung entlang der Weißeritztalbahn zog 8.000 Fahrgäste und weit mehr Besucher in ihren Bann.

Insgesamt sind auch die gut gefüllten und mit vielen unterschiedlichen Themen bespielten Veranstaltungskalender auf den Schmalspurbahnen ein Garant für die in Summe positive Entwicklung. Besonders hervorzuheben ist der Neuling im Veranstaltungsprogramm der Fichtelbergbahn „Bewirtete Lichterfahrt mit Pfiff“, wo die beiden geplanten Termine noch durch zwei ergänzt werden mussten. Wie bereits in den vergangenen Jahren war die Abendfahrt mit Glühwein „Weiß & Heiß erobert Dampfzug“ auf der Löbnitzgrundbahn ebenso ein Erfolg wie die „Osterzgebirgische Kräutertour“ auf der Weißeritztalbahn. Jeweils über 160 Gäste freuten sich auf eine geführte Tour mit der Schmalspurbahn.



Der Aufwind aus dem vergangenen Jahr bringt neuen Schwung auch für die Themenfahrten, vor allem bei den beiden Bahnen im Elbland. Die Löbnitzgrundbahn lädt zur Muttertagstour „Perlen, schwarzes Gold und kleine Häppchen“ ein. Die Weißeritztalbahn bietet zukünftig ebenfalls eine Werkstattführung an, der sich eine Dampfzugfahrt nach Dippoldiswalde anschließt. Ebenfalls neu im Programm ist auch die Fahrt „Mit Dampf in die Sommerfrische“. Besonders viele Gäste entlang der Bahnen kommen an Tagen mit Zweizugbetrieb auf Ihre Kosten. Damit kann die Fichtelbergbahn mehr Fahrgäste für das ganze

Jahr mitnehmen. Auf der Löbnitzgrundbahn fahren zu Himmelfahrt und zu Pfingsten zusätzliche Züge, auf der Weißeritztalbahn rollen an Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten zusätzliche Züge. Auch zum Schmalspurbahn-Fest am 18./19. Juli und zu „Bimmelbahn & Lichterglanz“ am 28./29. November auf der Weißeritztalbahn sowie zum Schmalspurbahn-Festival am 19./20. September auf der Löbnitzgrundbahn sind wieder mehr Züge auf den Strecken zu sehen.

www.sdg-bahn.de



Mit Dampf und Oldtimer
zum **Altenberger** Kräuterlikör



✔ Seit November 2019 sind die Zugbegleiter und Zugbegleiterinnen mit der neuen Dienstkleidung auf den drei SDG-Schmalspurbahnen unterwegs.

„Vorausgegangen war eine Bestandsaufnahme zur bisher genutzten Kleidung, bei der sich herausstellte, dass verschiedene Uniformstücke ungeeignet sind.“ begründet Geschäftsführer Roland Richter die Investition in neue Unternehmensbekleidung.

Nach einer einjährigen Testphase mit mehreren Mitarbeitern wurden die ausgewählten Uniform-

teile für alle Mitarbeiter nach Maß gefertigt. Das trägt zum Tragekomfort bei und erhöht auch die Sicherheit. Sitzt die Kleidung richtig, ist die Gefahr hängen zu bleiben wesentlich geringer. Auch das Lokomotivpersonal erhielt neue, angepasste Kleidung. Hier musste besonders auf die bestehenden Schutzvorschriften eingegangen werden. Besonders wichtig hierbei ist, dass die Kleidung reißfest und überaus strapazierfähig ist. Damit kann ein grundlegender Schutz des Körpers gewährleistet werden. Zudem dürfen keine leicht entflammaren, also synthetischen, Stoffe verwendet

werden. Schließlich gehen Lokführer, Heizer und die Personale in den SDG-Werkstätten häufig mit offenem Feuer um.

Die SDG investierte 55.000 Euro für die Erstausrüstung der insgesamt 105 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Zugbegleitdienst, im Lokdienst und in den SDG-Werkstätten.

In diesem Jahr wird die Erstausrüstung komplettiert, sodass die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für alle Wetterlagen gut ausgerüstet sein werden.



© Lars Neumann



Immer auf dem Laufenden

Ab 1. April wird es einen neuen Newsletter für Kunden der drei Schmalspurbahnen geben. Bisher wurden alle Kunden mit dem gleichen Inhalt über die Angebote von Fichtelberg-, Löbnitzgrund- und Weißeritztalbahn informiert.

Die Anmeldung erfolgt über die neue Internetseite.

ANMELDUNG UNTER:

WWW.SDG-BAHN.DE

Erstmals kann der elektronische Infobrief mit tollen Bildern aufgewertet werden und kundenspezifisch verschickt werden. Und für alle, die auch privat immer auf dem neuesten Stand in Sachen Veranstaltungen und Souvenirs sein möchten, können sich auch persönlich für den Newsletter anmelden. Er wird voraussichtlich einmal im Monat verschickt – und natürlich, wenn es etwas ganz Besonderes zu vermelden gibt.





SDG-Veranstaltungen abgesagt – Fahrbetrieb läuft weiter

✔ „Seit einigen Wochen beobachten wir die derzeitigen Entwicklungen und stehen ebenso in Kontakt mit den verantwortlichen Behörden“, teilt Roland Richter, Geschäftsführer der SDG Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH, mit.

„Aufgrund der vorliegenden Empfehlungen und Vorschriften haben wir uns nun schweren Herzens entschieden unsere beliebten Sonderfahrten bei der Fichtelbergbahn, der Löbnitzgrundbahn sowie der Weißeritztalbahn bis einschließlich zum 31. Mai auszusetzen.“

Mit der Absage der Veranstaltungen, bei denen erfahrungsgemäß mit einem erhöhten Fahrgastaufkommen zu rechnen ist, soll ein wichtiger Schritt zum Wohle der Gäste und der mehr als 100 Mitarbeiter der drei SDG-Bahnen beschritten werden. Betroffen sind alle Veranstaltungen, also auch

die Themenfahrten und Werkstattführungen, die die SDG als Veranstalter durchführt.

„Besonders schwer gefallen ist uns die Absage des Osterhasenexpress, der mit mehr als 10 Jahren in Folge zum festen Highlight für unsere Fahrgäste geworden ist“, erklärt Roland Richter.

Kunden, die eine der Themenfahrten fest gebucht haben, werden durch die Mitarbeiter der SDG informiert. Alle bereits verkauften Karten können problemlos zu einem späteren Termin in diesem oder dem folgenden Jahr eingelöst werden.“, so Roland Richter. Sonderfahrten, die durch Dritte veranstaltet werden, bleiben vorerst bestehen. Jedoch steht die SDG mit den jeweiligen Veranstaltern im Austausch und empfiehlt diesen eine Absage der jeweiligen Fahrt. Die Verantwortung hierfür obliegt dem Veranstalter aber selbst.

Der tägliche Dampfbetrieb auf allen drei Strecken im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs bleibt bis auf weiteres unverändert bestehen.

Über weitere Entwicklungen und tagaktuelle Änderungen informiert das Team der SDG auf der offiziellen Website und den Facebook-Seiten der drei Bahnen.

Geänderte Öffnungszeiten der Agenturen:

Weißeritztalbahn
Interessengemeinschaft
Weißeritztalbahn e. V.
Bahnhof Freital-Hainsberg
Täglich von 9 bis 13.30 Uhr

Bürgerhaus Kipsdorf
generell geschlossen – der Zugang zum Bahnsteig wird zu den Zeiten der Ankunft / Abfahrt von Zügen gewährleistet

Veranstungstipps 2020

FICHTELBERGBAHN

01.06.2020

Kindertagsangebot:
bis 4 Kinder in Begleitung
eines zahlenden Erwachsenen

05.06.2020

Dampf- & Räuchertour

06.06.2020

Blasorchester
auf der Fichtelbergbahn

13.06.2020

Mondscheinfahrt

LÖSSNITZGRUNDBAHN

31.05. – 01.06.2020

Sonderverkehr zu Pfingsten

WEISSERITZTALBAHN

20.06.2020

Werkstatt mit Volldampf
(VVO-Entdeckertag)

06.06.2020

Osterzgebirgische
Kräutertour

31.05./01.06.2020

Sonderzugverkehr zu Pfingsten

05.06.2020

Märchenzug
auf der Weißeritztalbahn

27.06.2020

Dixielandzug

27.06.2020

Mit Dampf
in die Sommerfrische

Hinweis:

Wir bedauern leider alle, bis zum
31. Mai stattfindenden, Veranstaltungen
und Themenfahrten vorerst aufgrund
der dynamischen Entwicklung des
Corona-Virus absagen zu müssen.

Unsere SDG- Kundenzentren

Fichtelbergbahn

Bahnhofstraße 7
09484 Kurort Oberwiesenthal

Telefon 037348 151-0

Öffnungszeiten Hauptsaison:

(24.11.2019 – 01.03.2020,
04.04.2020 – 01.11.2020,
27.11.2020 – 31.12.2020)

täglich 08:15 – 12:00 Uhr
12:30 – 17:00 Uhr

Öffnungszeiten Nebensaison:

(02.03.2020 – 03.04.2020,
02.11.2020 – 26.11.2020)

täglich 08:15 – 12:00 Uhr
12:30 – 16:00 Uhr

Lößnitzgrundbahn/ Weißeritztalbahn

Büro Moritzburg
Am Bahnhof 1
01468 Moritzburg

Telefon 035207 8929-0

Öffnungszeiten:

täglich 10:00 – 12:00 Uhr
und 12:30 – 16:15 Uhr

Weißeritztalbahn

Fahrkartenagentur Freital-Hainsberg
Dresdner Straße 280
01705 Freital

Telefon 0351 6412701

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08:30 – 16:00 Uhr
Sa., So., F. 08:30 – 15:30 Uhr

www.sdg-bahn.de



Kundeninformation der SDG
1. Ausgabe 2020

unter Dampf

Themen

- ✔ Mit Aufwind ins Jahr 2020
- ✔ Neue Unternehmensbekleidung bei der SDG
- ✔ Immer auf dem Laufenden

www.sdg-bahn.de

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH
Geyersdorfer Straße 32 | 09456 Annaberg-Buchholz

FICHTELBERGBAHN

WEIPERITZTALBAHN

LÖBNITZGRUNDBAHN